

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

No. 104.

Samstag den 4. Mai

1878.

Bekanntmachung.

Kommenden Dienstag den 7., Mittwoch den 8. und nöthigenfalls Donnerstag den 9. Mai c., jedesmal Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, werden wegen Geschäfts-Veränderung folgende Waarenvorräthe öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, als:

Chales in allen Farben (Hymalala), schwarz gestricke Chales, Grenadines, leinene Damenkleiderstoffe, Alpaca's, Cachemir, wollene Kleiderstoffe, Beige, Kleiderstoffe mit Franzen, Popelin, weiße Kleiderstoffe, Tarlatane, eine große Parthie Fantasie-Kleiderstoffe, Tuche (in ganzen Stücken), fertige Costüme, Staubmäntel, Unterröde, Jaden in Tuch und Sammt, Dolmans, Foulards, Fichus, Belourmäntel, Sammt, Blondes, Galons, Borden, Franzen, Stidereien, Krausen, 100 Duzend diverse Kleiderknöpfe u. dergl.

Sämmtliche zur Versteigerung kommende Waaren sind neuesten Dessins und guter Qualität und werden dieselben nur unter Garantie versteigert.

Um jedes annehmbare Gebot erfolgt der Zuschlag. Wir machen besonders Damenkleidmacher auf diese Passementrie-Artikel aufmerksam.

Die Versteigerung findet im „Saalbau Schirmer“,
Bahnhofstraße 12, statt.

Das Rauchen ist bei dieser Versteigerung höflichst verboten.

Die Auktionatoren: **Marx & Reinemer.**

Feinstes Glas Lagerbier

bei **Liebel.**

7740

Ihr wißt ja, wo er wohnt. (M. R.)

Herren-Hemden

von vorzüglichem Schnitt, eine Parthie zu Mk. 3,50 bei
359 **F. Lehmann, Goldgasse 4, Ecke der Grabenstraße.**

Krankenwagen zu vermieten, mit und ohne Bedienung durch
7599 **A. Eichhorn, Faulbrunnenstraße 8.**

Spanische Wände zu verkaufen und zu verleihen Kirch-
gasse 15a bei Tapezirer **Sperling.** 7786

Privat-Turnanstalt

(Institut für Gymnastik).

Turn-Unterricht für Kinder und Erwachsene im Massen- und Einzel-Cursus. **Sieb- und Stoßfechten** nach bewährten Schulen. Beste Gelegenheit zum **Contrafechten**. Auf Wunsch ertheile auch außerhalb meiner Anstalt Unterricht.

Fritz Heidecker, geprüfter Turnlehrer,
7757 Saalgasse 10, Wiesbaden.

Nicht zu übersehen!

Süß- und Mineralwasser-Bäder liefert **P. Kunz** und **Grünthaler**, Neugasse 2a. Bestellungen daselbst im Laden bei Herrn **Brecher** und Langgasse 8e, 1. St. h. 7729

Curhaus zu Wiesbaden.

Sonntag den 5. Mai Abends 7 1/2 Uhr:

IV. und letzte Soirée
der Ludwig Rainer'schen Concert-Sänger-Gesellschaft.

PROGRAMM.

Erster Theil.

1. **Chor:** „Kärnthner-Lieder-Marsch“ von Seifert.
2. **Gemischtes Quartett:** „Mädel ruck“ von Kücken.
Fräulein Joser, Fräulein Therese Prantl, Herr Bogner und Herr Rainer.
3. **Waltzer** aus „Indigo“ von Joh. Strauss.
4. **Nationallied:** „Der Kleeplatz auf der Alm“ von Adolf Miller.
5. **Sopran-Solo:** „I und mein Bua“.
Fräulein Johanna Joser.
6. **Potpourri** von Dansik, neu arrangirt für die Gesellschaft von Fräulein von Therese Prantl.
7. **Quartett:** „Erinnerung an Achensee“.
Die Damen Geschwister Prantl und Herr Ludwig Rainer.
8. **Tenor-Solo.**
Herr Johann Prizner.
9. **Alt-Solo mit Chor, Nationallied:** „Die lustigen Tyroler“.
Fräulein Isabella Prantl.
10. **Damen-Quartett:** „Schwedischer Hochzeitmarsch“.
Die Damen Fräul. Joser, Vitotta, Therese und Isabella Prantl.
11. **Solo auf dem Holz- und Stroh-Instrument:** „Ein Herz, ein Sinn“ von Joh. Strauss.
Herr Victor Rainer.
12. **Bass-Solo.**
Herr Josef Bogner.

Zum Schluß:

13. **Eine ländliche Concert-Probe** (komisch).

Eintrittspreise: Reservirter Platz **1 Mk. 50 Pf.**, nicht-reservirter Platz **1 Mk.** Billetverkauf auf der städtischen Curkasse und an der Abendkasse.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Notizen.

Heute Samstag den 4. Mai, Vormittags 11 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von Zimmerarbeiten für den Neubau der Elementarschule in der Bleichstraße, bei der Bürgermeisterei, Marktstraße 5, Zimmer No. 17. (S. Ztbl. 99.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von Schuhen und Stiefeln, in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Holl. Voll-Haringe per Stück 6 Pf., marinirte Haringe in piquanter Sauce à 15 Pf., russische Sardinien, Sardines à l'huile, Anchovis, Neunaugen, Sardellen und Caviar empfiehlt 7712 **J. Gottschalk**, Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Dieburger Irden-Geschirr, sowie **feinerne Waare** (höherer Fabrikat) ist in neuer Sendung eingetroffen und empfiehlt billigst **Heinr. Merte**, Goldgasse 5. 7451

Schmuckfedern zum Waschen, Färben und Krausen werden angenommen und pünktlich besorgt bei **E. Nebendorf**, Webergasse 14, 2. Stod. 7177

Zu verkaufen.

Eine **nußbaum-polirte** und eine **nußbaum-lackirte Bettlade** mit Dienerschaftsbett, sowie ein **lackirter Kleiderschrank** zu verkaufen Victoriastraße 13. 7361

Ein **gebrauchter Flügel** steht zu verk. Albrechtstraße 7. 8490

Ein **gutes Piano** zu verkaufen Parkstraße 1. 7590

Buchführung, einfache oder doppelte, wird ertheilt. Näh. Exped. 11340

Neue und getragene **Kleider, Möbel und Betten** zu verkaufen bei **Frau Kaiser**, Michelsberg 3. 11243

Die berühmte **französische Glanzwichse** wieder zu haben bei **Harzheim**, Metzgergasse 20. 38

Mauergasse 15 sind billig zu verkaufen: **6 vollständige Garnituren** in Plüsch, Kips und Damast, 40 Bettstellen und ohne Sprungrahmen, Kopshaar- und See gras-Matratzen, 40 Deckbetten und Kissen, ein- und zweithürige nußbaum- und tannene Kleiderschränke, Küchenschränke, Spiegel mit ohne Trumeaux, Spiegelschränke, verschiedene Schreibpulte (zum Sitzen und Stehen), sowie eine große Parthe Porzellan, Bett-Hand- u. Tischtücher u. Servietten. **Frau Martini**. 117

Bücher für Schülerinnen der mittleren und unteren Classe der höheren Mädchenschule sind abzugeben Karlstr. 36, 1 St. 778

Viele **Bücher** der höheren Mädchenschule zu verkaufen Weiler-gasse 4, 1. Etage. 777

Für Laubbjgearbeiten ist eine **Durchbrech-Schneidmaschi-ne** für kleine und größere Arbeiten billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 478

Krankenvagen zu verk. und zu verm. Kirchgasse 15 a. 525

Ein **eleganter Kinderwagen** zu verkaufen Kirchg. 15a. 753

Koffer, gut gearbeitet, billig zu haben Maurittusplatz 1. 631

Schöne Spargel und Spinat zu haben Leberberg 10. 778

Zu verkaufen

wegen Aufgabe des Fuhrwerks ein **starkes Zugpferd**. Näh. in **Diebrich-Mosbach**, Wiesbadenerstraße 11. 700

Drei **schwere, fette Kühe** 1. Qualität zu verkaufen. **Rath'sche Milchkuraanstalt**. 7787

Heu und Stroh zu verk. N. Gemeindebadgäßchen 6. 747

Stroh und Spelzenstreu zu verk. Saalgasse 2. 288

Ein **Kaufmann** empfiehlt sich im Anlegen und Bear-tragen von Geschäftsbüchern. Englische und französische Correspondenz. Uebersetzung etc. Näh. Exped. 647

Im Aufpoliren von Pianoforte's empfiehlt sich ein gewandter **Polirer**. Näh. Kirchgasse 25, 2 Stiegen hoch. 7798

An Gottlieb!

Pilsener Bier, das schmeckt wohl gut,
Man fühlt darauf sich wohlgemuth!
Doch es greifet, ach Herze!,
Fürchtbar an das Portemonnaie.

Ein Bier für zwölf bis fünfzehn Pfennig
Man braucht dann nicht zu trinken „wenig“;
Schlag' mir vor ein anderes Haus
Und unser Drama ist dann aus.

7749 **Heinrich**.

Entflogen ein blauer Pfantauvert. Dem Wiederbringer eine Belohnung Langgasse 5. 7768

Verloren eine Vorstednadel, böhmische Cry-stalle und Topase, halbmondförmig gefaßt. Gegen Belohnung abzugeben in der Wilhelmsheilanstalt. 7765

Verloren ein Spartassenbuch vom Vorschußverein bei Mauergasse 8, auf den Namen **Wilhelmine Nupp** lautend. Abzug. auf der Polizei od. im Vorschußvereinsgebäude, Friedrichstr.

Immobilien, Kapitalien &c.

Eine **gangbare Wirthschaft** wird zu übernehmen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 7875

2500 Mark auf Hypothek auszuleihen. Näh. in der Expedition. 7804

3000 Mark gegen beinahe doppelte Sicherheit auf Haus und Güter zu 5 pCt. Binsen gesucht. Näh. Expedition. 7807

(Fortsetzung in der Beilage.)

Teppiche werden gereinigt Saalgasse 4 bei G. Seib. 7791
 Eine leichte Federrolle zu verkaufen Moritzstraße 9. 7746
 Zimmerspäne zu haben Dogheimerstraße 41. 7475

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine zuverl. Frau sucht eine Dame auszufahren. N. E. 7743
 Ein älteres, gut empfohlenes Mädchen sucht für die Nachmittagsstunden Wartestelle bei einem Kinde. Näheres Bahnhofstraße 8b, 2 Treppen hoch. 7735
 Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle gleich. Näheres Bleichstraße 13 bei Frau Fe y. 7733
 Erzieherinnen werden empfohlen und placirt durch Frau E. Böttger, Lannusstraße 9. 7732
 Ein junges Mädchen vom Lande sucht sogleich Stelle. Näh. Bleichstraße 13 bei Frau Fe y. 7734
 Ein junges Mädchen aus guter, einfacher Familie sucht zu ihrer Fortbildung in häuslichen Arbeiten Stelle. Lohn wird nicht beansprucht. Näheres bei Kaufmann Korthauer, Kerostraße 26. 7736
 Ein ordentliches, reinliches Mädchen wünscht Stelle. Näh. Schachtstraße 19, 2 St. h. 7759
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle. Näh. Feldstr. 15, 5th., Part. 7755
 Eine anständige, solide Person, seit kurzer Zeit elternlos, welche französisch und etwas englisch spricht, schön schreibt und im Hauswesen bewandert ist, sucht baldigst Stelle in einer guten Familie, auch in einem Badeort. Näh. bei Hrn. Lang, Sonnenberg. 7801
 Eine fremde, ganz perfekte Köchin, welche bis jetzt 3 Jahre an einer Stelle war, die englische, französische und deutsche Küche versteht, perfekt französisch spricht, wünscht Stelle als Herrschafts-, Hotels- oder Restaurationsköchin durch **Birek's** Bureau, kleine Webergasse 5. 7801
Zwei reinliche, kräftige Mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen als Haus- oder Küchenmädchen oder Mädchen allein. Näh. Grabenstraße 14, Part. I.
 Ein Mädchen von braver Familie sucht Stelle bei ordentlicher Herrschaft. Näheres Adlerstraße 47. 7763
 Ein im Nähen, Bügeln, Serviren, Frisiren und sonstigen feinen Handarbeiten erfahrenes Mädchen sucht Stelle als ansehende Kammerjungfer oder feineres Zimmermädchen. Näh. in der Expedition d. Bl. 7776
 Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Näh. Ellenbogengasse 8 im Kleidergeschäft.
 Eine gesunde **Amme** sucht Stelle. Näh. Exped. 7790

Ein anständiges Mädchen, welches die Küche gut versteht und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. Juni Stelle als Mädchen allein oder als Zweitmädchen. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. N. Exp. 7796

Stellen suchen: Kammerjungfern, Bonnen, feinere Haus- und Zimmermädchen, tüchtige Hotelzimmermädchen, feinere Kinder mädchen durch **Ritter**, Webergasse 13. 7788
Weibliches, sowie **männliches Dienstpersonal in allen Branchen** empfiehlt den geehrten Herrschaften auf's beste **H. Fellbach**, kleine Schwalbacherstraße 2. 7795
 Ein anständiges Mädchen (Französin) wünscht Stelle als Büffet- oder Ladenmädchen d. **Fr. Birek**, kl. Weberg. 5.
 Eine feinebürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen, welche alle Hausarbeit mitübernimmt, wünscht Stelle als Mädchen allein durch **Fr. Birek**, kleine Webergasse 5. 7805
 Ein tüchtiger Küfer, der in den größten Weinhandlungen tätig war, sucht ein Engagement als Kellermeister oder erster Küfer. Näheres Expedition. 7737
 Ein Küferbursche sucht Aushilfsstelle. Näh. Exped. 7751

Personen, die gesucht werden:

Ein gut empfohlenes Ladenmädchen ges. d. **Ritter**, Weberg. 13. Bleichstraße 15a wird Jemand zum Bedragen gesucht. 7767
 Ein braves Dienstmädchen in einen kleinen Haushalt gesucht Goldgasse 12 im Laden links.
 Manergasse 8 auf gleich ein ordentliches Mädchen gesucht. 7427
 Gesucht eine perfekte Kammerjungfer mit guten Zeugnissen. Näheres Nerostraße 14, Barterre. 7744
 Gesucht in eine englische Familie gegen guten Lohn ein erfahrenes, zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen und serviren kann und alle Hausarbeit übernimmt. Nur solche mit guten Zeugnissen brauchen sich zu melden. Näh. Exped. 7739
 Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht Rheinstraße 53, zwei Stiegen hoch. 7769
 Marktstraße 7 ein Mädchen zur Wartung zweier Kühe gesucht.
 Ein junges Mädchen gesucht Michelsberg 30 im Laden. 7778
 Gesucht wird sofort: Eine tüchtige Hotelköchin, eine gut empfohlene Herrschaftsköchin, eine Bonne, am liebsten Französin, Mädchen, die kochen können, für allein, d. **Ritter**, Weberg. 13.
 Ein einfaches Servirmädchen nach auswärts gesucht durch **Ritter**, Webergasse 13. 7789
 Anständige Mädchen erhalten Stellen. Auch finden Mädchen Schlafstelle. Näheres bei G. Seib, Saalgasse 4. 7791
 Gesucht eine Gouvernante, eine französische Bonne, ein feines Hausmädchen, Mädchen für allein, starke Hausmädchen, 1 Chef, 1 Koch, 1 Zimmer- und 2 Saalfellner d. **Fr. Birek**, kleine Webergasse 5; das. w. ein Mädchen als Stütze der Hausfrau ges.
 Ein kräftiger Junge kann unter günstigen Bedingungen das Dachbedergeschäft erlernen bei **Carl Meier**, Rheinstr. 59. 7741
 Ein tüchtiger Tapeziergehülfe gesucht Moritzstraße 26. 7731

Gesucht

ein Copist zum Abschreiben eines Manuscripts, der correct, rasch und billig. Adresse und Preis unter A. B. W. bei der Exped. erb.
 Ein junger Koch oder eine perfekte Hotelköchin wird gesucht in der Kaltwasserheilanstalt Nerothal. 7776
 Ein Wochenschneider gesucht Adlerstraße 3, Barterre. 7782
 Gesucht ein Bierkellner, 1 Kammerjungfer mit Zeugnissen, 1 bürgerliche Köchin, sowie 1 Restaurationsköchin. **Stellen wünschen:** 2 Mädchen als solche allein, 1 Haus- u. Küchenmädchen, 2 Zimmermädchen d. **A. Eichhorn**, Faulbrunnenstraße 8.
 Ein Bapfjunge gesucht Reinfstraße 29. 7803
 (Fortsetzung in der Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

An einem frei gelegenen Plage in Wiesbaden wird von einer ruhigen Familie von 3 Personen zum October eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Cabineten, Küche und Zubehör oder ein Haus zum Alleinbewohnen zu miethen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Adresse: **E. Osterloh**, 64 Holländische, Cassel, werden erbeten. 7756

Angebote:

Helenenstraße 5 ein möbl. Barterre-Zimmer zu verm. 7773
 Hellmündstraße 25 ein möbl. Part.-Zimmer zu verm. 7781
 Kapellenstraße 35, 2 Treppen hoch, ist ein möblirtes Zimmer ohne Kost an eine anständige Dame zu vermieten. Näheres daselbst in der Bel-Stage. 7728
 Kirchgasse 5, vis-à-vis der Kaserne, sind 1 oder 2 möblirte Zimmer mit oder ohne Kost auf gleich oder 1. Juni zu vermieten. 7798
 Schulgasse 7, 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7779
Zwei möblirte Zimmer mit Küche für 40 Mark monatlich zu vermieten. Näh. Exped. 7777
 Zwei Arbeiter finden Kost u. Logis Faulbrunnenstr. 9, 5th. 7447
 (Fortsetzung in der Beilage.)

Wirthschafts-Übernahme.

Freunden und Bekannten, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft und einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter dem heutigen die Wirthschaft des Herrn **A. Maurer, Geisbergstraße 1**, übernommen habe.

Außer den neu renovirten **Restaurations-Localitäten** empfehle meine **Gartenwirthschaft** und **Regelbahn**, sowie ein ganz neues **Billard**.

Für reine **Weine**, **Apfelwein**, ein feines **Glas** **Gratweil'sches Bier** und gute **Speisen**, sowie **aufmerksame Bedienung** ist bestens gesorgt.

Necht zahlreichem Besuche entgegengehend, zeichnet

Hochachtungsvoll

7709

Moritz Rieser.



Neue Fischhalle

(Ecke der Gold- u. Metzgergasse).

Ganz frisch vom Fang: Alle gangbaren See- und Flußfische, besonders sehr frische **Maifische**, **Flußfische**, sehr schöne **Lachsforellen**, ferner sehr frische **Seezungen (Soles)** per **Pfund 1 Mark**, **Matrelen (Maqueraux)** 80 Pf., **Merlans** 50 Pf. u. **F. C. Hench, Hoflieferant. 430**

Eine ausgezeichnete Qualität

per **Pfund Salm** im **Ausschnitt** **Mk. 1,60.**

trifft heute ein bei

Schmidt, Metzgergasse 25.

7672

Ralbfleisch

Ia Qualität per Pfd. 56 Pf. stets zu haben bei

7764

Fr. Malkomesius, Ecke der Schul- und Neugasse.

Ralbfleisch

Ia Qual. per Pfd. 50 Pfg. zu haben **Römerberg 20.** 7783

Salat- und Gemüsepflanzen

sind zu haben bei

M. Scheurer Wwe.,

Kunst- und Handelsgärtnerei, Emserstraße 8. 7785

Herbariums

für Schüler, sowie **Pflanzenpreßpapier** empfiehlt billigt

7771

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Confirmations-Geschenke.

6 Stück neue, silberne Cylinder-Uhren à **18 Mark** sind zu verkaufen. Für richtigen Gang wird garantirt. Näh. **Schwalbacherstraße 33** im Laden. 5699

Durch Aufgeben meines **Holzgeschäfts** verkaufe ich meinen noch bestehenden Vorrath **trockener Eichen- und Eichen-diele** von 8—32" Stärke, in verschiedenen Längen, abgepaßte **Treppentritte**, **Treppenwangen**, **Geländerpfosten**, **Schwellenbretter**, **Tisch- und Bettfüße**, **Hirnleisten** u. s. w. zu ermäßigten Preisen. 4733

A. Dochnahl.

Zwei neue Nobelbänke (Apfelbaumplatten) sind zu verkaufen in **Dohheim No. 117.** 7794

Schöne **Erbsenreiser** zu haben **Ablerstraße 49.** 7774

Kleinkinder-Bewahranstalt zu Wiesbaden.

Bei den stets wachsenden Ausgaben unserer Anstalt und den mit denselben nicht im Einklang stehenden, festen Einnahmen haben wir auch für dieses Jahr den Ertrag aus einer Lotterie von weiblichen Handarbeiten und Geschenken in unser Budget wiederum aufnehmen müssen.

Die Subscriptionsliste und Einladung zur Betheiligung dieser Lotterie haben wir bereits in Umlauf gesetzt und hoffen, daß unsere Mitbürger im Hinblick auf die Wohlthätigkeit und Unterstützungsbefähigung der Anstalt durch Uebergabe von Geschenken sowohl wie durch Abnahme zahlreicher Loose die Unternehmen wie in den Vorjahren nach Kräften fördern werden.

Um den Absatz der Loose auch den Weniger-Bemittelten ermöglichen, haben wir den Preis eines Looses auf 40 Pf. per Stück bestimmt und hoffen durch recht zahlreiche Geschenke in den Stand gesetzt zu werden, unseren Plan, daß auf 10 Loose der auszugebenden 3000 Stück ein Gewinn entfallen möge, ausführen zu können.

Unser Rechenschafts-Bericht über die Wirksamkeit der Kleinkinder-Bewahranstalt im Jahre 1877, welcher demnächst erscheinen wird, schließt mit einem nicht unbedeutenden Defizit ab und liefert ein Bild über den Nothstand unserer Anstalt, dem der Vorstand unerachtet all seiner Anstrengungen nicht abzuhelfen im Stande war.

Wir erlauben uns im Voraus auf denselben zu verweisen und zur Steuerung unserer Nothlage zum Schluß noch einmal unser dormaliges Unternehmen dem Wohlwollen unserer Mitbürger recht dringend und warm zu empfehlen.

Wiesbaden, den 1. Mai 1878.

Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt

Für Leihbibliotheken, Antiquare etc.

Billig zu verkaufen: Eine Anzahl **Romane** etc. von **Dumas**, van der **Velde**, **Blumenhagen**, **Tromlitz**, **Langbein**, **Webers Demokrit** (alle gut gebunden und erhalten), sowie viele **Jahrgänge**, **Gartenlaube**, **Kladderadatsch**, **Familien-Journal**, **Neues Blatt** etc. **Walramstraße No. 25. II.** 77

Soeben erschien:

„Erfolgreichste Behandlung der

Schwindsucht

durch einfache, aber bewährte Mittel.“ — Preis 30 Pf. — Kranke, welche glauben, an dieser gefährlichen Krankheit zu leiden, wollen nicht veräumen, sich obiges Buch anzuschaffen, es bringt ihnen Trost und, soweit noch möglich, auch die ersehnte Heilung, wie die zahlreichen darin abgedruckten Dankschreiben beweisen. — Borräthig in allen Buchhandlungen oder gegen Einsendung von 30 Pfg. auch direct zu beziehen von **Richter's Verlags-Anstalt** in Leipzig. 250

Keine Wanzen mehr!

Apath Benemans-Koryfon vertilgt radical Wanzen und deren Brut. à Flasche 50 Pfg. nur bei **Moritz Mollier**

445

in **Wiesbaden, 17 Langgasse 17.**

Porzellanöfen werden zu 16, 18 und 20 Mark dauernd angefertigt, sowie neue auf Bestellung angenommen durch **7057 W. Becherer, Porzellanofensetzer, Hermannstraße**

Harzer Hahnen und Weibchen preiswürdig zu haben **Metzgergasse 14.** 77

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

In den nächsten Tagen mit der Anfertigung des Manuscripts zum neuen Adressbuche beginnend, erlaube ich wiederholt Alle, welche noch irgend eine Veränderung oder Berichtigung mitzutheilen haben, dies **sofort** thun zu wollen.

Wer den **Annoncentheil** des Adressbuchs zum Inseriren benutzen will, wolle mir innerhalb der **nächsten 8 Tage** seine Annonce zuschicken.

Wer das neue Adressbuch zu haben wünscht, der wolle in meiner Wohnung, **Geisbergstraße 5**, oder **schriftlich** subscribiren. Ich bin Angesichts meiner sehr mühevollen **Arbeit** durchaus nicht abgeneigt, noch Bestellungen entgegenzunehmen.

Wiesbaden, 3. Mai 1878.

Wilh. Joost.

Bekanntmachung.

Montag den 6. Mai, Vormittags 9 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, Versteigerung von gebrachten Möbeln aus einem Hotel im Auktions-Lokale Nerostraße No. 11, als:

10 Betten, Sprungrahmen, Koffhaar- und Seegras-Matratzen, 4 Sopha's, Nacht- und Waschtische, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, Stühle, Spiegel, Tische, Plumeaux, Kissen, Deckbetten, Rissen, Strohsäcke, Teppiche, 1 Stehpult, 1 Regulator, 1 Toilettenspiegel, 1 Reitattel, verschiedenes Lederzeug, 1 amerikanischer Ofen, Glas, Porzellan, Weißzeug, sowie sonstiges Haus- und Küchengeräthe.

Heinrich Martini,
Auctionator.

225

Weißer Vorhänge

jeder Art und Breite in großer Wahl empfiehlt in guter Qualität zu billigen Preisen

Bl. Lugenbühl
(G. W. Winter),
22 Marktstraße 22.

1259

Sommer-Handschuhe,

eine Parthie sehr billige, seidene **Filet-Handschuhe**, **Glacé-Handschuhe**, prima Qualität, in neuer Zufendung bei **F. Lehmann**, Goldgasse 4, Ecke der Grabenstraße. 359

Mehrgasse Chr. Veit, Mehrgasse No. 13,
empfehlte seine **Glas- und Porzellan-Waaren** billigt. 6450

Dauerhaftesten

Fußboden-Lack

in verschiedenen Farben per Pfund 85 Pf.,

sowie alle Sorten fertige Oelfarben bei **Jac. Leber, Lackirer, Moritzstraße 6.**

Amerikanische Riesen-Domatten mit glatter Frucht, starke **Topfpflanzen**, starke, piquirte **Sellerie**, **Lanch**, sowie ächte **Holländer Salatpflanzen** zu haben bei Gärtner **C. Spanknebel**, Dohzheimerstraße 52. 7758

Eine fette Kuh zu verkaufen.

Näh. Brauerei Walkmühle. 7748

Kalbsteisch per Pfd. 50 Pf. zu haben Steingasse 23. 7753

Spinat u. Kopfsalat bei Gärtner **Brandau**, Grubweg.

Aufruf!

Ihre **Kaiserliche und Königliche Hoheit die Frau Kronprinzessin des Deutschen Reiches und von Preußen** hat während Allerhöchst Ihrer Anwesenheit hier selbst die Wohlthätigkeits-Anstalten unserer Stadt besucht, denselben ein lebhaftes Interesse gewidmet und bei deren dürftigen, mit dem hochwichtigen, volksthümlichen Zwecke im Widerspruch stehenden ärmlichen Ausstattung, namentlich der **Armen-Augenheil-Anstalt**, der **Blindenschule**, der **Kleinkinder-Bewahranstalt** und der **Suppen-Anstalt**, zum Besten derselben die Errichtung eines **Bazar's** in Anregung zu bringen geruht, von dessen Ertrag die eine Hälfte für die **Augenheil-Anstalt**, die andere für die übrigen genannten Anstalten verwendet werden soll.

Mit Freuden ergreift das unterzeichnete Comité die Gelegenheit, dem hohen Wunsche gemäß, für einen im Herbst d. J. zu errichtenden Bazar vorbereitende Schritte zu thun und alle Menschenfreunde von nah und fern, Einheimische wie Fremde, unter Hinweis auf die segensreiche Thätigkeit dieser genannten Institute aufzufordern, das Unternehmen nach besten Kräften zu fördern und durch Geld und Geschenke zu unterstützen.

Wiesbaden, den 15. April 1878.

Das Comité:

Frau **Th. von Knoop**, Vorsitzende.

Frau **Thierry-Preyer**. Frau **Mary von Gilsa**.
Gräfin **Matuschka-Greiftenklau**. Fräulein
Clara Götz. Frau **Marie Freitag**. Frau
von Köppen. Frau **Emma von Wurmb**.
Fräulein **Nathalie Steinkauler**.

Local-Gewerbeverein.

219

Heute Samstag den 4. Mai Abends 8 1/2 Uhr findet im Saale des „**Bayrischen Hofes**“ die **diesjährige General-Versammlung** unseres Vereins statt, wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins zu zahlreichem Besuche eingeladen werden.

Der Vorstand.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins im letzten Jahre.
- 2) Vorlage der Rechnung für 1877.
- 3) Feststellung des Budgets für 1878.
- 4) Neuwahl des Vorstandes.
- 5) Wahl der Abgeordneten für die General-Versammlung in Höhr.
- 6) Stellung von Anträgen für diese General-Versammlung.

Heute Samstag,
Nachmittags 2 Uhr anfangend:

Schuh- & Stiefel-Versteigerung

im Auktionslocale

6 Friedrichstrasse 6.

Es kommen alle Arten **Schuhe, Stiefeln und Pantoffeln** zum Ausgebot.

Der Auctionator:
Ferd. Müller.

428

Goose zur Merkel'schen Gemälde-Verloofung à 2 Mt. zu haben bei **Wilh. Speth**, Langgasse 27.

Casseler Pferdemarkt-Loose à 3 Mark sind zu haben
Schulgasse 1, Laden rechts.

Die Biebrich = Mosbacher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehlte sich zur Entleerung von Abtrittsgruben zu folgenden Preisen:

	M. Pf.		M. Pf.
Die Grube, 1 Faß haltend,	1 40	Die Grube, 6 Faß haltend,	3 —
" " 2 " "	2 —	" " 7 " "	3 20
" " 3 " "	2 40	" " 8 " "	3 40
" " 4 " "	2 60	" " 9 " "	3 75
" " 5 " "	2 80	" " 10 " "	4 —

Bei jeder Grube, welche mehr hält als 10 Faß, kostet jedes weitere Faß 40 Pf. Bei Clojets innerhalb der Stadt nebst Entleerungsgeld 3 Mark, in den Landhäusern 3 Mark 50 Pf.

In Bezug auf obige Tage müssen wir unseren Kunden die Anzeige machen, daß durch die Polizei-Verordnung vom 10. Juli 1876 der Transport der Entleerungs-Geräthe uns bedeutend erschwert worden ist; wir sind daher gezwungen, bei jedem Faß 40 Pf. mehr in Rechnung zu bringen.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von Herrn **J. H. Daam**, Heleneustraße 16, entgegengenommen. 74

Alle Sorten Möbel sind zu verkaufen **Hellmundastraße 11.** 7550

Elegantes Mahagoni-Cylinder-Bureau, 1 Mahagoni-Auszichtete zu verkaufen Walramstraße 2, Parterre. 7808

Ein neues **Break**, für Mehger oder Milchhändler geeignet, zu verkaufen. Näheres Lehrstraße 8. 3824

Zwei leichte **Kollwagen** mit Federn, ein- und zweispännig eingerichtet, sind zu verkaufen Metzgergasse 36. 2014

Ankauf von Fleischen Nerostraße 23 im Hofe. 2994

Ein **Morgen Alee** zu verkaufen. Näh. Steingasse 23. 7754

Weißes Hundchen (Männchen) abzug. Drantienstr. 27. 7809

Dem Ritter **Bruno von Rattenburg** herzliche Gratulation zum heutigen Geburtstag! 7797

Gulanen vom 7. Regiment Luxemburg.

Herzliche Gratulation zum heutigen Geburtstag unserem Freunde **Bruno Hofrichter!** Die Gulen. 7800

Liste zur Darmstädter Pferdemarkt-Verloosung vom 30. April sind gratis einzusehen und zu kaufen im **Loose-Depot Schulgasse 1.** 200

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden.

2. Mai.
Geboren: Am 29. April, dem Dachbedergerhilfen Georg Wilhelm Wagner e. L. — Am 29. April, dem Effigfabrikanten Ferdinand Werner e. L. — Am 30. April, e. tochter unehel. S.

Aufgehoben: Der Schlosser Georg Wilhelm Daniel Christmann von hier, wohnh. dahier, und Elise Wam von hier, wohnh. dahier.

Berehelt: Am 2. Mai, der Kaufmann August Ludwig Reuther von Saarbrücken, wohnh. daselbst, und Conradine Catharine Fild von Coblenz, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 1. Mai, Sophie Hermine Louise Emilie Pauline Johanna, L. des Waagenfabrikanten Heinrich Nichtmann, alt 1 J. 3 M. 20 T. — Am 1. Mai, der unvehel. Lithograph Ferdinand Otto, alt 43 J. 5 M. 18 T. — Am 1. Mai, Wilhelm, unehelich, alt 6 J. 8 M. — Am 2. Mai, Heinrich, S. des Tagelöhners Johann Lerch, alt 1 J. 4 M. 11 T. Das Standesamt.

Evangelische Kirche.
Mis. dom.

Mitttagsgottesdienst 8¹/₂ Uhr: Herr Conf.-Rath Lohmann.
Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Bickel.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Betsunde in der neuen Schule 8¹/₂ Uhr: Herr Pfarrer Ziemendorf.
Die Casualhandlungen verrichtet nächste Woche Herr Conf.-Rath Ohl.
Mittwoch den 8. Mai Abends 6 Uhr Missionsstunde in der englischen Kirche. Herr Pfarrer Strobel von Bodenheim.
Donnerstag den 9. Mai Abends 6 Uhr: Bibelstunde im Saale der höheren Töchterchule.

Katholischer Gottesdienst

in der Rothkirche Friedrichstraße 19.

2. Sonntag nach Ostern.

Vormittags: Heil. Messen sind 5¹/₂, 6¹/₂ und 11¹/₂ Uhr; Messe mit Gesang und Predigt 7¹/₂ Uhr; Kindergottesdienst 8¹/₂ Uhr; Hochamt mit Predigt 9¹/₂ Uhr. Schluß der öffentlichen Zeit. Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.

Täglich sind heil. Messen 5¹/₂, 6¹/₂, 7 und 9 Uhr.

Dienstags, Mittwochs und Freitags 6¹/₂ Uhr sind Schulmessen.

Mittwoch Abends 7¹/₂ Uhr ist Mai-Andacht.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsheidstraße 23.

Am Sonntage Miseric. Dom. Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Pfarrer Hein.

Katholischer Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Sonntag den 5. Mai Vormittags 9¹/₂ Uhr: Deutscher Laiengottesdienst nach den Beschlüssen der Bonner Synode.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 5. Mai Vormittags 10 Uhr: Erbauungsstunde im neuen Rathhauseaale. Herr Prediger Heye. Thema des Vortrags: "Religion im Verhältnis zu verschiedenen Gemüthsbewegungen." Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17 (Hauskapelle).

Samstag Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, Sonntag Vormittags 10¹/₂ Uhr in der kleinen Kapelle.

S. Augustine's English Church.

Second Sunday after Easter.

Matins, Sermon, Holy Communion at 11. Evensong and Litany at 3. 30.

Wednesday. Matins and Litany at 11.

Friday. Evensong at 4.

Mainz, 3. Mai. Auf heutigem Marke war Korn etwas billiger erhältlich, Weizen und Gerste dagegen blieben unverändert. Zu notiren ist: 200 Pfd. Weizen 23 Mk. bis 24 Mk. 50 Pf. 200 Pfd. Korn 18 Mk. bis 18 Mk. 30 Pf. 200 Pfd. Gerste 20 Mk. 50 Pf. bis 21 Mk. 50 Pf. Im Großhandel stilles Geschäft, ungarischer Weizen 24 Mk. bis 25 Mk., französisches Korn 18 Mk.

Berlin, 1. Mai. (Preussische Classen-Lotterie.) Die Ziehung der 2. Classe 158. Königl. Preussischer Classen-Lotterie wird am 7. Mai d. J. Morgens 8 Uhr im Ziehungsstaale des Lotteriegeläudes ihren Anfang nehmen.

München, 1. Mai. Bei der heute stattgefundenen 12. Prämienziehung der 4^{ten} Cl. Prämien-Anleihe von 1866, woran die am 1. März l. J. gezogenen 58 Serien Nr. 34 119 154 251 253 297 319 328 365 397 460 487 546 557 649 656 667 687 750 822 956 1055 1099 1101 1169 1228 1264 1332 1356 1391 1407 1431 1536 1751 1754 1836 1843 1913 2030 2033 2050 2208 2214 2251 2257 2352 2391 2500 2535 2638 2717 2742 2767 2783 2899 3017 3092 und 3166 Theil genommen haben, sind nachstehende Nummern mit den im Tilgungsplane festgesetzten Capitals- und Prämienbeträgen gezogen worden: Obligations-Nummer 52709 mit 70,000 fl. gleich 120,000 M., Obl.-Nr. 87631 mit 28,000 fl. gleich 43,000 M., Obl.-Nr. 101480 mit 10,500 fl. gleich 18,000 M., Obl.-Nr. 61989 mit 2800 fl. gleich 4800 M., Obl.-Nr. 12538 47774 102455 und 119519 mit je 1400 fl. gleich 2400 M., Obl.-Nr. 15910 16351 16360 16369 27251 34319 34344 37473 47761 47797 55017 55020 63169 66574 76784 102482 110699 135805 139140 und 158288 mit je 350 fl. gleich 600 M. Alle übrigen in den oben aufgeführten Serien enthaltenen Prämien-Obligationen werden mit 175 fl. gleich 300 M. eingelöst. — Die Zahlung der vorerwähnten Capitals- und Prämienbeträge erfolgt vom 1. Juni d. J. an bei allen Königl. Bayerischen Staatsschuldentilgungskassen, bei der Königl. Bank in Nürnberg und deren Filialen, bei dem Bankhause v. Erlanger & Söhne in Frankfurt a. M. und bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin gegen Ablieferung der Obligationen und der dazu gehörigen noch nicht verfallenen Zinscoupons nebst Talons. Die Verzinsung der verloosten Obligationen hört mit dem 1. Juni l. J. auf.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1878. 2. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	330,66	331,51	332,36	331,51
Thermometer (Reaumur).	9,6	14,4	12,4	12,13
Dampfspannung (Bar. Lin.)	4,48	4,82	4,70	4,66
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	97,4	71,1	81,5	83,83
Windrichtung u. Windstärke	S.W. stille.	S. schwach.	S. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	thw. heit.	ft. bewölkt.	heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Gb.	—	—	11,1	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die permanente Kurhaus-Ausstellung in den „vier Jahreszeiten“ (Eingang im Hinterbau) ist täglich von Vormittags 9 bis Nachmittags 6 Uhr geöffnet.
Malsgute Marie Heine, Webergasse 9, Vormittags von 9—12 Uhr. 16768
 Die Bibliothek des Vereins für Volksbildung ist zur unentgeltlichen Benutzung für Jedermann geöffnet Samstag Nachmittags von 3—7 und Sonntag Vormittags von 11½—12½ Uhr auf dem Bureau des Gewerbevereins, H. Schwalbacherstraße 2a.

Heute Samstag den 4. Mai.

Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 7 Uhr.
 Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3½ Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Réunion dansante.
 Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Allgemeines Kirturnen.
 Wiesbadener Anlesehungs-Bund. Abends 8 Uhr: Abendunterhaltung mit darauffolgendem Ball im „Römersaale“.
 Lokal-Gewerbeverein. Abends 8½ Uhr: Generalversammlung im „Bayerischen Hofe“.
 Arbeiterverein „Allemania“. Abends 9 Uhr: Vereinsabend.
 Königl.che Schauspiele. 98. Vorstellung. (150. Vorstellung im Abonnement.) „Martha, oder: Der Markt zu Richmond.“ Oper in 4 Akten von W. Friedrich. Musik von Flotow.

Rheinische Eisenbahn. Fahrplan vom 15. October ab.

Lahnbahn. Abfahrt: 6.30.† — 8. — 9.13.* — 11.10.† — 11.55 (nur bis Mainz). — 2.24. — 4.* — 4.45 (nur bis Mainz). — 5.30.† — 7.32.†* — 7.42 (nur an Sonn- und Festtagen bis Mainz). — 8.55. — 10.3 (nur bis Mainz).
 Ankunft: 7.41. — 8.40.* — 10.18 (nur von Mainz). — 11.34.† — 12.59.† — 3.10.†* — 3.36 (nur von Mainz). — 5.7. — 6.26 (nur von Mainz). — 7.14.† — 8.32.† — 8.43 (nur an Sonn- und Festtagen von Castell). — 10.25.
Rheinbahn. Abfahrt: 7.28. — 8.28.* — 11.22. — 2.58. — 4.55. — 8.20 (nur bis Rüdelsheim).
 Ankunft: 8.8 (nur von Rüdelsheim). — 11.22. — 2.35. — 6.39. — 7.43.* — 9.5.
 * Schnellzüge. — † Verbindung nach und von Coblenz.

Silwagen.

Abgang: Morgens 9 Uhr nach Schwalbach und Hahnstätten; Abends 6 Uhr nach Schwalbach und Wehen. Ankunft: Morgens 8 Uhr 25 Min. von Wehen, Morgens 8 Uhr 35 Min. von Schwalbach; Abends 5 Uhr 5 Min. von Hahnstätten und Schwalbach.

Rhein-Dampfschiffahrt.

5861

Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.

Abfahrten von Dieblich: Morgens 7¼, 9¼ (Schnellfahrt: Salonboote „Gumboldt“ und „Friede“), 10 Uhr bis Adln; Nachmittags 3¼ Uhr bis Bingen; Nachmittags 1 Uhr bis Mannheim. — Omnibus von Wiesbaden nach Dieblich 8¼ Uhr Morgens. — Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei W. Dickel, Langgasse 10.

Frankfurt a. M., 2. Mai 1878.

Geld-Course.

Holl. 10fl.-Stücke	16 1/2 Pf. G.
Dufaten	9 " 52-57 Pf.
20 Franc.-Stücke	16 " 22-26 "
Souverains	20 " 82-87 "
Imperiales	16 " 66-71 b.
Dollars in Gold	4 " 18-21 "

Wechsel-Course.

Amsterdam	168.60 B. 20 G.
London	20.415-420 b.
Paris	81.35 B. 15 G.
Wien	164.20 B. 163.80 G.
Frankfurter Bank-Disconto	4.
Reichsbank-Disconto	4.

Der heutigen Nummer liegt die Provinzial-Correspondenz No. 18 bei.

Locales und Provinzielles.

* Prinz Carl wird am 16. d. M. hier eintreffen, um zur Geburts-tagsfeier der Frau Landgräfin von Hessen, Prinzessin Anna von Preußen (zweiten Tochter des Prinzen Carl) — am 17. Mai c. — anwesend zu sein; am 26. Mai beeght das Landgräfliche Paar die silberne Hochzeit. Nach Mitte Juni kehrt Prinz Carl nach Berlin zurück, um am Johannisstage in Sonnenberg ein Capitel des Johanniter-Ordens der Wallen Brandenburg abzuhalten und den Ritterschlag in der dortigen Kirche zu vollziehen.
 ? General-Major von Blumröder, seit einigen Jahren hier ansässig, ist durch Kaiserl. Erlaß zum Commandanten des Invaliden-hauses zu Berlin ernannt worden. Nach weiterer Allerhöchster Bestimmung wird derselbe in den Rang- und Anciennetätlichen der Armee als activ geführt werden.
 KB. Bekanntlich ist den Lokal-Verwaltungsbehörden im Laufe dieses Frühjahres seitens des Königl. Ober-Präsidenten zu Kassel ein Erlaß zugegangen, für die Förderung des Versicherungswesens kräftig einzutreten, um so mehr, als in künftigen Beschäftigungsfällen durch Zulassung von Collecten eine Inanspruchnahme der öffentlichen Mithätigkeit dann nicht

mehr gestattet werden solle, wenn die Beschäftigten in der Lage waren, durch Versicherung sich selbst zu schützen. Die mehrfachen Brände und Hagelschläge in der letzten Zeit haben Veranlassung gegeben, diese Winke der Behörde dringend ins Gedächtniß zurückzurufen und möchten wir auch an dieser Stelle wiederholt darauf aufmerksam gemacht haben. Die Herren Agenten werden es wohl an Aufmunterung nicht fehlen lassen und wünschen wir ihren Bestrebungen im Interesse des Nationalwohlstandes den besten Erfolg.

KB. Bezüglich der Holzsteigelder hat Königl. Regierung dahier folgenden Circular-Erlaß den Behörden zur Beachtung zugehen lassen: Es ist die Frage angeregt worden, auf welche Weise die Verrechnung der Holzsteigelder aus den Gemeindeforsten für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1878 bewirkt, insbesondere ob dieselbe in der Rechnung, welche den Zeitraum vom 1. Januar 1877 bis 31. März 1878 umfassen wird, oder erst in derjenigen pro 1. April 1878/79 erfolgen soll. Wir bestimmen demzufolge, daß alle Erträge, welche nach Ablauf des Forstwirtschafts-Jahres 1. October 1876/77 erfallen und also in dem forstamtlichen Einnahme-Manual für den genannten Zeitraum nicht enthalten sein können, conform dem Verfahren bei den fiscalischen Waldungen, nicht in der Rechnung pro 1. Januar 1877 bis 1. April 1878 in Einnahme zu stellen, sondern in der Reck-Nachweisung zu derselben aufzuführen und erst in dem folgenden Jahre definitiv zu verrechnen sind. Die Gemeindebehörden und Rechnungsteller sind hiernach mit entsprechender Anweisung zu versehen.

? Strafkammer vom 3. Mai. Am 22. Juli v. J. fand der Müller-burische Thomas Wittmann aus Eschenhofen (Bayern) in dem Tanz-saal des „Bayerischen Hofes“ eine der Ehefrau des Birthes gehörige Broche, welche dieselbe während des Tanzens verloren hatte; Wittmann erkundete sich mit seinem Funde, trotzdem der Verlust vorher be-kannt gemacht gewesen war, und wird deshalb wegen Unterschlagung zu 14 Tagen Gefängniß verurtheilt. — Der Schlosser Hermann Voigt aus Mantenburg im Harz war etwa 3 Monate hier als Diener bei dem Herrn Professor Steffens beschäftigt. Anfangs Februar öffnete Voigt eine auf der Manjarde aufbewahrte, verschlossene Kiste mittelst Nachschlüssels und entwendete zwei Ueberbetten und zwei Linnenstücke im Gesamtwerthe von 120 Mark. Dieses Bettzeug hat der Dieb für 9 und 12 Mark bei einem Trödler verpfändet. Wegen schweren Diebstahls wird derselbe zu 15 Monaten Zuchthausstrafe verurtheilt. — Der Maurer und Holzbaner Nicolaus Zerbe aus Naenthal wird wegen Hausfriedensbruchs und Beleidigung zu 5 Wochen Gefängniß, und wegen Erregung ruhestörender Lärmes zu 8 Tagen Haft und in die Kosten verurtheilt. — Der Bürger-meister Jäger in Dombach, Adam Ochs und Wilhelm Dannewitz von da haben gemeinschaftlich im Juli v. J. eine Beschwerde bei dem Decanate in Jöheln gegen den Pfarrer Muth zu Dombach eingereicht, in welcher unwahre Thatsachen behauptet sind. Es ist deßhalb gegen die Genannten Anklage erhoben worden. Inzwischen hatten Ochs und Dannewitz bei dem Geistlichen eine schriftliche Erklärung abge-gelassen, daß sie ihre Behauptungen als unwahr zurücknehmen wollten. Dieses Schreiben hat der Beleidigte der Staatsanwaltschaft eingereicht; vor Eintritt in die heutige Hauptverhandlung schließt sich auch der Mitange-klagte Bürgermeister Jäger der abgegebenen Erklärung an, worauf der Geistliche sich vertheidlich zeigt und seinen gestellten Strafantrag zurückzieht. Der Gerichtshof beschließt, die Untersuchung einzustellen und demnächst dem Kläger eine Abschrift des hierüber aufgenommenen Protokolls zu seiner Rechtfertigung zugehen zu lassen. — Die Ehefrau eines Schriftsetzers, welche am 20. März einer mit ihr in demselben Hause wohnenden Frau mit irgend einem Instrument einen Schlag auf den Kopf versetzte, daß diese blutete, wird zu 4 Wochen Gefängniß verurtheilt. — Anna Marie Beilstein aus Großheirau, 21 Jahre alt, schon mehrmals bestraft, ist für überführt erachtet worden, am 9. Januar d. J. dahier der Ehefrau des Fuhrmanns Konrad eine Broche gestohlen zu haben. Diese Broche ist am 22. desselben Monats auf einem Speicher, wo sie unter Holz verdeckt war, vorgefunden worden. Die Angeklagte, durch einen heftigen Gedarmen vorgeführt, verbißt demalen zu Mainz eine ihr vom Großherzogl. Bezirksgericht zu Darmstadt am 1. Juni 1877 zuerkannte Gefängnißstrafe von 9 Monaten und werden ihr zusätzlich zu dieser Strafe eben so viele Monate Gefängniß zuerkannt.

× Flugmacher's geniales Holzschneidwerk „Elfentanz“, aus einem Eichenstamm herausgemeißelt, welches bereits vor einigen Jahren allgemeines Aufsehen hier erregte, kommt, wie wir hören, in kürzester Zeit wieder in unserer Stadt — im „Barier Hof“ — zur Ausstellung.

H. (Handels-Register.) Erlöschten die Firma Joseph Werberich Nachfolger.

? (Unglücksfall.) Vorgehern Nachmittags kürzte der 15jährige Tüncher-Gebrüder Ludwig Krämer von hier von dem an einem Hause der Adelhaidsstraße angebrachten Gerüst und blieb sofort todt. Ein Hals-wirbelbruch, sowie ein Bruch des linken Vorderarms wurde bei Untersuchung der Leiche constatirt.

? (Verhaftet.) Louise Klös aus Webersheim, welche im vorigen Jahre einem mit ihr in einer hiesigen Wirtschaft dienenden Mädchen ver-schiedene Kleidungsstücke gestohlen haben soll, ist vorgehern gefänglich hier eingeliefert worden.

○ Jübenläufige Nachrichten aus den Ortschaften in der Umgebung von Wiesbaden lauten dahin, daß die Gewitter, welche sich am Mittwoch Abend entluden, einen besondern Schaden, trotz der dabei vorgekommenen Hagel-schauer, glücklicherweise nicht angerichtet haben; die gegenwärtige Witterung säme aber ganz besonders den mageren Feldern zu Gute, während die fetten Felber bald Schaden leiden müßten.

Kunst. Theater. Concerte.

Das bevorstehende Concert der Cellistin Frau Helene de Katow...

In einem Künstler-Concerte der Curhaus-Administration zu Bad...

Aus dem Reiche.

Zur Vermählung der Prinzessin Louise Margarethe, jüngsten...

Wenn unter Kaufleuten für eine Forderung aus beiderseitigen...

Eine Musikerbande, welche von Ort zu Ort herumwandering...

Düsseldorf. Das Fest-Programm für das in Düsseldorf zu haltende...

Bermischtes.

Das Kaiserzimmer des Hohenzollern-Museums in Berlin hat auf...

Kronprinz". Zuletzt sei noch erwähnt, daß auch einige Andenken an die...

Die D. 11. erzählt von einem verstorbenen 80jährigen Copisten...

Ein lustig Stücklein vom Theater erzählen die „Bremer Nachrichten“...

(Die Reise eines Biges.) Ein kleines brüßliches Beispiel für...

(Ein Kalauer.) Aus Altenburg wird folgender Kalauer erzählt:

(Traurige Wahrheit.) Ein alter Herr bemerkte einst: „Es ist...

Bekanntmachung.

Nach Mittheilung der Gemeindebehörde soll am **Montag den 6. Mai c.** mit dem Reinigen der durch die Stadt fließenden Bäche begonnen werden, was hierdurch zur Kenntniß der betreffenden Behörden und Privaten gebracht wird.
Wiesbaden, 1. Mai 1878. Die Kgl. Polizei-Direction.
v. Strauß.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des früheren Wirths Julius Weeber zu Wiesbaden rechtskräftig der Concurß erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Samstag den 1. Juni Vormittags 9 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präclusiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.
Wiesbaden, den 26. April 1878.

Königliches Amtsgericht VI.

Mittelschule auf dem Markt.

Beginn des Sommersemesters: Dienstag den 7. Mai Vormittags 7 Uhr. Aufnahmeprüfung: Montag den 6. Mai Vormittags 8 Uhr. Anmeldungen zum Ein- und Austritt werden in dem Schullocale auf dem Markt von dem Unterzeichneten entgegen genommen Samstag den 4. Mai Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr. Für neu eintretende Kinder sind die Impfscheine, für auswärts Geborene auch die Geburtscheine und für solche, welche schon eine Schule besucht haben, zugleich die Schulzeugnisse vorzulegen. Oberlehrer Belcker.

Mittelschule an der Lehrstraße.

Das Sommersemester beginnt Dienstag den 7. Mai Morgens 8 Uhr. Anmeldungen Neuaufzunehmender werden Montag den 16. Mai von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an erbeten und zwar für Knaben im Zimmer Nr. 17, für die achte Mädchenklasse im Zimmer Nr. 16, Eingang rechts, 1. Stod. Zur Aufnahme ist der Impfschein und beziehungsweise das letzte Schulzeugniß erforderlich. Der Hauptlehrer:
Th. Ferber, Rector.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 4. Mai Abends 8 Uhr:

Réunion dansante

im grossen Saale.

Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.
(Ball-Anzug für Herren: Frack und weisse Binde.)
Kinder haben keinen Zutritt.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Sessische Ludwigs-Eisenbahn.

Rundreisebillette zum Besuche der Schweiz.

Der Verkauf von Rundreisebilletten nach der Mittel- und Westschweiz auf unseren Stationen Frankfurt, Mainz und Worms für die diesjährige Reisezeit beginnt mit dem 1. Mai und endigt mit dem 30. September. Näheres über den Preis und die einzelnen Touren besagen die auf allen Stationen ausgehängten Plakate.
Mainz, den 17. April 1878.

In Vollmacht des Verwaltungsrathes:
Die Special-Direction.

375
Kanape's, Sessel und Betten billig zu verkaufen bei
3003 A. Schmidt, Tapezireur, Faulbrunnenstraße 1.

Deutschkatholische (freirelig.) Gemeinde.

Die Mitglieder werden hiermit freundlichst ersucht, ihre Beiträge **pro II. Quartal l. J. baldgefälligst** an den Rechner, Herrn Kaufmann **Jean Haub**, Mühlgasse 13, einzahlen zu wollen. Die Beiträge können auch für das ganze Jahr bezahlt werden. Gleichzeitig wird um Berichtigung der rückständigen Beiträge **pro III. und IV. Quartal v. J. und I. Quartal d. J.** freundlichst gebeten. 7174
Wiesbaden, den 26. April 1878. Der Vorstand.

Conservatorium für Musik

(Freudenberg'sche Musikschule).

Der Unterricht nach den Osterferien beginnt am 6. Mai Vormittags 11 Uhr. Anmeldungen zum Eintritt nimmt der Unterzeichnete entgegen. Prospective stehen zu Diensten. Sprechstunden täglich von 11—12 Uhr Vormittags.
418 W. Freudenberg, Rheinstraße 46.

Wirthschaft „Zur Gule“.

Von heute ab: **Feiner Pepselwein.**
Diedenberger Wein per 1/2 Schoppen 20 Pfg. 7607

Restauration Stemmler,

18 Feldstrasse 18.

Von heute an verzapfe ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier, wozu ergebenst einladet D. O. 7595

Lohmühle bei Mosbach.

Einem geehrten Publikum zeige ergebenst an, daß ich zum kommenden Sonntag auf der Lohmühle oberhalb Mosbach eine **Wirthschaft** eröffne.
7654 Hochachtungsvoll V. Weckbacher.

Prima Culmbacher Export-Bier

im Glas bei Weidmann, Röderstraße 37. 7302

Die Mineralwasser-Anstalt nach Dr. Struve

von Jos. Hoch, Chemiker, Rheinstraße 7, 6635
empfiehlt ihr Selters- und Sodawasser, phosphors. Eisenwasser, kohlenf. Lithionwasser, Osener, Friedrichshaller und kohlenf. Bitterwasser, Marienbad, Vichy, Wildungen u., Kreuznacher Mutterlauge, sowie Limonade gaz., Cider-Seet und Rheinwein-Mouffenz. Sämmtliche Wasser sind genau nach den Dr. Struve'schen Vorschriften bereitet.
Gleichzeitig führe auch sämmtl. natürl. Mineralwasser.

Geschäfts-Eröffnung

von 7449

Cahn & Klingler, Weinhandlung,

Friedrichstrasse 22, Wiesbaden.

Lager in reingehaltenen Rhein- und Pfälzer Weinen, Bordeaux und Champagner.

Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Corsets

in französischer, englischer und deutscher Façon, in den neuesten Dessins, auch extraweite, für Damen und Kinder empfiehlt in großer Auswahl zu festen Preisen
359 F. Lehmann, Goldgasse 4, Ecke der Grabenstraße.

Henri Nestlé's Kindermehl.
Grosses Ehren-Diplom.



Fabrik-Markte.

Vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder, Ersatz bei unzulänglicher Muttermilch, erleichtert die Entwöhnung, leichte und vollständige Verdauung.

Zur Vermeidung der zahlreichen Nachahmungen verlange man auf jeder Büchse die Unterschrift des **Erfinders**

Henri Nestlé,
Vevey (Schweiz).

290

Rohen und abgekochten Schinken,

Hamburger Rauchfleisch, feinste Cervelatwurst, Salami, Mortadella, Zunge in Gelée etc. empfiehlt im Ausschchnitt

J. Gottschalk,
Ecke der Mühl- und Goldgasse.

7713

Die ersten neuen

Matjes-Häringe

bei **Christian Wolff,** Taunusstraße 25. 7696

Holl. Vollhäringe per Stück 6 Pf., marinirte Häringe in pikanter Sauce à 15 Pf., russische Sardines à l'huile, Anchovis, Neunaugen, Sardellen und **Caviar** empfiehlt

7712

J. Gottschalk, Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Erste Qualität Ochsenfleisch per Pfund 66 Pfg.

von heute ab bei **B. Baer,** Faulbrunnenstraße 6. 7210

Rohr- u. Polster-Möbel in Borrath, sowie in Anfertigung derselben (in jeder Façon und Holzart) empfiehlt sich zu sehr billigem Preis

Ph. Engel, Schreinermeister,

441

(D. F. 8807)

am botanischen Garten No. 5,
Mainz - Gartenfeld.

Unterzeichneter empfiehlt den Herren Tischlermeistern seine **Filzdecken.** **Jos. Scherer,** Castel (bei Mainz). 7554

Damen- und Kinderhüte werden geschmackvoll garnirt, wie alle Putzarbeiten billig angefertigt Kirchg. 22a, 3 Tr. 5576

Mehrgasse 3, 1 Stiege hoch, werden **Handschuhe** gewaschen und schön schwarz gefärbt. 6068

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Betten, Uhren etc. 2105

Adam Bender, Ellenbogengasse 9.
Eine elegante **Speisesaal-Garnitur,** sowie **Betten, Tische, Schränke** und verschiedene andere Gegenstände zu verkaufen. Anzusehen täglich von 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Näheres Expedition. 7571

Friedrichstraße 12, Hinterhaus, Parterre, ist ein neuer, schön ausgearbeiteter **Patent-Auszichtstisch** preiswürdig zu verkaufen. 7676

Gesucht ein **Glasabschluss,** 2,63 Meter hoch, 1,70 Meter breit, Louisenstraße 14a. 7612

Ein **schwarzes Leder-Kanape** zu verkaufen Taunusstraße 41 im Seitenbau. 6340

Englische Herren-Kragen,

Manschetten, Shlipse und Cravatten in schöner Auswahl das Neueste bei
359 **F. Lehmann,** Goldgasse 4, Ecke der Grabenstraße.

Fahnen! Fahnen! Fahnen!

Zum Empfange **Er. Maj. des Kaisers und Königs** halte mein großes Lager in **Fahnen, Decorationsgegenständen** zu den billigsten Fabrikpreisen bestens empfohlen.

Fahnen-Manufactur 6500

Louis Meyer, Wiesbaden, Langgasse 3.

Mein **Ofenlager** nebst **Wohnung** befindet sich jetzt in meiner **Porzellanofen-Fabrik** **Dohheimerstraße No. 43** (verlängerte **Bleichstraße**).

5653

Ad. Schödel.

Wohnungs-Veränderung.

☛ Von heute an wohne ich **Röderstraße 23.** ☛
Ludwig Scheid.

Zugleich empfehle ich mich in der Lieferung von **Süß- und Mineralwasserbädern.** 112

Pfandleih-Anstalt Kaiser,
3 Michelsberg 3,

leiht Geld auf **Gold, Silber, Uhren, Möbel** und alle Werthgegenstände zu billigen Zinsen. Beträge von 100 Mark bis 3000 Mark werden extra vereinbart. 6

Privat-Verhanstalt resp. Rückkaufs-Geschäft
von **Wilhelm Münz**

leiht **Geld** auf **Gold, Silber, Uhren, Kleidungsstücke** und **Werkzeug,** **13 Messergasse 13.** 4

Getragenes Schuhwerk

wird zu den **höchsten Preisen** angekauft **Michelsberg 7,** Ecke des **Gemeindebadgäßchens.** 5458

Damenhüte

werden elegant u. billig garnirt **kleine Kirchgasse 2, 2. Stock.** 4921

Eine große Stute

mittlerer **Carossier,** besonders schön und gestreckt gebaut, 9 Jahre alt, sicher gefahren und geritten, als **Stadteinspanner** brillant, abzugeben. **Offerten** unter **O. 61978** befördern **Haasenstein & Vogler** in **Frankfurt a. M.** 490

Sargmagazin Kirchgasse 15a. 5658

Sargmagazin Kirchgasse 7. 1693

Sargmagazin Nerostraße 34. 3063

Zwei gebrauchte, aber noch gute **Sobelbänke** werden zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 7600

Den geehrten Damen empfehle mich in allen vor-
kommenden **Puharbeiten** in und außer dem Hause.

Elise Maendlen, vorm. C. Cron Wwe.,
6988 **Schachtstraße 30.**

Piano (Palisanderholz), fast neu, ist zu verkaufen Wörth-
straße 16, Parterre. 6329

Realgymnasialbücher zu verk. Welltrigstraße 1. 7413

Decken u. Röcke werden gesteppt Grabenstraße 14, 1 St. 7394

Confirmandenrock, einmal getr., zu verk. Feldstr. 15. 7570

Eine noch brauchbare **Turneinrichtung** (Reck und Barren)
wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 7477

Ein **schöner Krankenwagen** ist billig zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl. 7251

Nichtblühende **Frühkartoffeln**, Mauskartoffeln, sowie Säe-
gerste und Saatwicken sind zu haben Dohheimerstraße 18. 7443

Sauerkraut und eingemachte Bohnen zu haben Querstraße 2.

Bruteier (Fotinhama) zu haben in Clarenthal 8. 7723

Adelheidstraße 49 bei **J. Momberger** ist feinstes
Gartenkies karrenweise zu beziehen; auch kann daselbst die
Probe angesehen werden. 3726

Gregorianische Methode
(6 Sprachen) Bahnhofstraße 12, eine Treppe hoch. (30 Stunden.)

Ein Oberprimaner sucht Stunden zu geben. Näh. Exp. 7396

Immobilien, Kapitalien &c.

Ein mittelgroßes, **rentables Haus** mit Garten (Bauplatz)
zu verkaufen. Näheres Expedition. 6786

Eine elegante **herrschaftliche Villa**, unmittelbar am Cur-
hause, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 16

Ein kleineres Landhaus, 6842

**comfortabel eingerichtet, mit schönem schattigen
Garten, ist wegzugshalber unter sehr günstigen
Bedingungen zu verkaufen ev. auch zu vermieten.**
Das Nähere bei

C. Leyendecker, gr. Burgstrasse 1.

Villa in Viebrich,

dicht am Rhein, mit 1½ Morgen Garten, zu verkaufen.
Näheres Expedition. 6045

Ein **Haus** mit Garten am Walkmühlweg ist billig zu ver-
kaufen oder auch zu vermieten. Näheres Taunusstraße 57 im
zweiten Stock. 4658

Rondell, das zweite Landhaus rechts, ist zu ver-
kaufen oder auch zu vermieten. Näh.
bei Herrn Commissionär **Beilstein**, Bleichstraße 21. 19

Ein solid gebautes dreistöckiges **Haus** ist unter günstigen
Bedingungen für 38,000 Mark zu verk. Näh. Exp. 6072

Eine **Villa**, massiv und in schönem Style erbaut, 6 Zimmer,
2 Salons, Mansarden, Küche, Waschküche &c., mit Gas- und
Wasserleitung versehen, ist zu verkaufen oder zu vermieten.
Näheres in der Exped. d. Bl. 20

Ein Landhaus,

mit allen Erfordernissen der Neuzeit auf's Bequemste ausge-
stattet, nebst großem von Mauern umschlossenem Garten, in
bester Lage der Stadt Wiesbaden gelegen, ist Abreise halber mit
oder ohne Inventar billig zu verk. Näh. Mainzerstraße 12. 5053

Ein **kleines Landhaus**, enthaltend 7 Zimmer, 3 Man-
sarden und sonstige Räume, ist Familienverhältnisse halber unter
dem Selbstkostenpreise zu verkaufen. Näh. Exped. 3502

Die schön gelegene **Villa** der Erben des Herrn Bräuf-
denten **Hergenhahn**, **Sonnenbergerstraße 25, Leber-
berg 6**, mit 1 Morgen 40 Ruthen haltendem Garten ist unter
günstigsten Bedingungen sofort zu **vermieten** oder zu **ver-
kaufen**. Näheres in der Expedition d. Bl. 7

1200 Mark auf erste Hypothek auszuleihen. Näh. Exp. 6609

50—100,000 Mark sind sofort auf erste Hypothek aus-
zuleihen. Näheres Expedition. 6785

35,000 Mark erste Hypothek auf 1. Juli zu leihen ge-
sucht. Näheres Expedition. 5042

Bis zu **4000 Mark** auf Hypothek auszuleihen. Offerten
unter C. T. 8 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 7269

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Ein anständiges **Mädchen** wünscht das **Kochen** zu erler-
nen (am liebsten in einem Privathaus). Näheres zu erfragen
Kapellenstraße 1, 1 Stiege hoch. 418

Ein Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit versteht,
sucht 2 bis 3 Monatstellen oder sonstige Beschäftigung den Tag
über. Näheres Karlstraße 26, Hinterhaus, 2. St. 7581

Ein gebildetes Fräulein sucht sofort eine Stelle in einer
Familie als **Bonne** zu Kindern, zu Damen oder als Haus-
hälterin. Auf großen Gehalt wird nicht gesehen, aber auf gute
Behandlung. Näh. durch Frau **Schabel**, Michelsberg 18, 1 St.

Eine **Amme** sucht auf gleich Stelle. Näheres bei Frau
Erb, Schulgasse 6. 7664

Herrschaften erhalten gutes Dienstpersonal, sowie Mädchen
gute Stellen. Näheres Nerostraße 14, Parterre. 7349

Personen, die gesucht werden:

Eine **ganz perfekte Büglerin** sofort gesucht. Näheres
Herrnmühlgasse 3, 2 Stiegen hoch. 1000

Eine perfekte **Büglerin** wird gesucht Bleichstraße 1. 7561

Eine geübte **Kleidermacherin**, welche auch im Maschinen-
Nähen erfahren ist, wird gesucht. Näh. Exped. 7564

Eine tüchtige **Waschfrau** findet dauernde Beschäftigung.
Näheres in der Expedition d. Bl. 7667

Ein reinliches, kräftiges Mädchen wird für Küchen- und
Hausarbeit baldigst gesucht Moritzstraße 15, Parterre. 7594

Römerberg 2 ein braves, fleißiges Dienstmädchen gesucht. 7671

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit
versteht, wird gegen guten Lohn gesucht Langgasse 20. 7658

Gesucht ein tüchtiger **Lackirergehülfe**. Näheres
in der Expedition d. Bl. 7231

Ein Schweizer gegen hohen Lohn in den Rheingau gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl. 7679

Ein **Schlosserlehrling** gesucht Kirchgasse 5. 7377

Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei
Carl Steimmler, Spenglermeister, Saalgasse 24. 5837

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Eine **kinderlose Familie** sucht auf 1. Juli ein Logis, be-
stehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller. Offerten unter
L. M. No. 20 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 1321

Angebote:

Abrechtstraße 2, 2. Stock, ist die von Herrn Oberregierungs-
rath v. **Meusel** seither innegehabte Wohnung, bestehend aus
5 Zimmern nebst Frontspitze, 2 Mansarden, Küche u. Zubehör,
auf 1. Juli d. J. zu vermieten; Frontspitze kann auch extra
abgegeben werden. Näh. bei **Louis Schröder**, Marktstr. 8. 1993

Bleichstraße (Wedel'sches Gartenhaus) ist ein Dachlogis zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12. 7083
 Dambachthal 10 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten. 6071
Geisbergstraße 18 sind **2 gut möblierte Zimmer** zu verm. Heleneustraße 3, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 6998
 Hermannstraße 7, 2 St. h., möbl. Zimmer zu verm. 4938
 Karlstraße 6 ist ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 6978
 Langgasse 12, zwei Stiegen hoch, im Vorderhaus, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 7381
 Langgasse 17 ein Zimmer mit Cabinet möbliert zu verm. 7677
 Louisenstraße 30a ist eine Mansarde mit Küche und Zubehör auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Parterre. 7699
 Rheinstraße 5, 3. St., 2-4 Zimmer zu vermieten. 50
Rheinstraße 13 ist die **neu hergerichtete Bel-Etage**, 1 Salon, 9 Zimmer und Zubehör, unmöbliert, sofort zu verm. Näh. bei Hartmann, Rheinstraße 14. 7296
Rheinstraße 17 ist der **zweite Stock**, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im Comptoir daselbst. 6934

Rheinstraße 33 möbl. Zimmer zu vermieten. 7478

Taunusstrasse 45

ist die zweite Etage von 5 Zimmern, auf Verlangen mit Küche, ganz oder getheilt, möbliert zu vermieten. 7447
 Walramstraße 11, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 7627
 Walkmühlweg 9 ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern mit allem Zubehör, auch Garten, preiswürdig auf gleich oder später zu vermieten. 5373
 Zwei ineinandergehende Zimmer möbliert zu vermieten. Näh. Bleichstraße 1 bei Herrn Schnell. 7293
 Ein auch zwei freundlich möblierte Zimmer mit oder ohne bürgerliche Kost sind **billig** zu vermieten. Näh. Mauergasse 2, 2 Treppen hoch rechts. 4920
Eine schön möblierte Etage mit freier Aussicht, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachstube und zwei Kellern, ist **sofort billig** zu vermieten. Näheres bis 2 Uhr Nachmittags Karlstraße 30, 3. Stock. 6616
 Eine sehr komfortabel eingerichtete Wohnung in bester Lage ist **billig** zu vermieten. Näheres Expedition. 6398

In einer Villa

zunächst der englischen Kirche ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 5 oder 7 Zimmern mit Veranda und Gartengenuss möbliert zu vermieten. Näh. Expedition. 5136
 Möblierte Zimmer mit od. ohne Pension bei billiger Berechnung an anständige, junge Leute zu verm. Wellritzhstr. 20, 2 St. r. 4514
 Möblierte Zimmer zu vermieten Moritzstraße 4, 2 Tr. h. 5650
 Eine **grosse Villa am Curpark**, herrschaftlich möbliert, mit Küchen-Einrichtung etc., auf sogleich ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 18626
 Die **Villen Neuberg 1c, 1d und 1e** sind zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Geisbergstraße 13, Parterre. 18612
 Feinst möblierte Zimmer, Bel-Etage, in der Adelhaidstraße, nahe den Bahnhöfen, zu vermieten. Näheres Expedition. 1782
 Zwei reinliche Arbeiter erhalten gute Schlafstelle Kirchgasse 12 im Seitenbau, 1 Stiege hoch. 7205
 Arbeiter erhält Kost u. Logis Ellenbogengasse 8, Kleidergeschäft.

§ Wanderungen auf dem Gebiete der Literatur.

XI.

1) Allgemeine Deutsche Criminal-Zeitung (Verlag des Hausfreundes, E. Wondra, Leipzig). Criminal-Romane und Novellen sind stets eine beliebte Lectüre gewesen, namentlich seit sie durch

Temme zu psychologischen Gebilden erhoben worden sind. Die „Criminal-Zeitung“ steht bis jetzt einzig in ihrer Art da. Nicht allein, daß sie fortwährend mindestens zwei große Romane in fortlaufender Tagesordnung erhält und nebenbei kleinere Novellen bringt, sie gibt auch Spiegelbilder in Original-Correspondenzen aus allen Cultur-Ländern diesseits und jenseits des Oceans. Die Romane zeichnen sich durchweg durch treffliche Stylisirung, vor Allem aber durch inneren Gehalt und das vorwaltende psychologische Element aus; mögen sie noch so weit sich ausdehnen, nirgends ist Nebenfächliches in geschwätziger Breite ausgesponnen oder der Faden unterbrochen; überall tritt uns eine Fülle der Thatfachen, oder, wo diese einen Augenblick stille stehen, die feinste Beobachtung und psychologische Entwidlung entgegen. Die großen Romane „Der Mord in Orival“ von Emil Saborian, „Auf des Czaren Befehl“ von S. Lubomirski, „Die Frau des Weltmanns“ von S. von Barnow, das Lebensdrama „Ein verwegenes Spiel“ von H. Böhmke-Reich etc. gehören zu den besten Darstellungen, die uns je aus der criminalistischen Literatur begegnet sind. Die Zeitung ist bereits bis zu Nr. 44 vorgeschritten, und wir sind überzeugt, sie wird sich um ihrer Gedeihenheit willen bald reiches Terrain in ganz Deutschland erobern.

2) Deutschlands Staats-Lotterien und die hierauf bezügliche Gesetzgebung von S. Fränkel (Berlin, Commissions-Verlag der Germania). Der Verfasser liefert in diesem Broschürchen den Nachweis, daß durch die Reichsgesetzgebung die angeblich noch bestehenden besonderen Strafbestimmungen der Bundesstaaten als hinweggeschwemmt zu betrachten sind und ihre Anwendung daher unsatzhaft ist. Für Jeden, der in außerpreussischen Lotterien spielen will, von Interesse.

3) Aegypten in Bild und Wort. Dargestellt von ersten Künstlern und beschrieben von O. Ebers. Dieses schon seit mehreren Jahren auf's Sorgfältigste vorbereitete Prachtwerk wird demnächst von dem E. Hallberger'schen Verlage in Stuttgart ausgegeben werden. Nach dem bereits vorliegenden Probebogen verspricht die Edition, welche vollständig ca. 36 auf's Reichste illustrierte Lieferungen von je 5 Bogen, per Lieferung 2 Mark, umfassen wird, sowohl was den erzählenden Theil als die Illustrationen betrifft, höchst glanzvoll zu werden.

4) Germania, zwei Jahrtausende deutschen Lebens. Von Johannes Scherr (Stuttgart, Spemann'scher Verlag). Der Name des Verfassers schon gereicht dem Werke zur Empfehlung. Scherr ist einer der größten Geschichtskenner und seine Darstellungen zeichnen sich durch ungewöhnliche Schärfe der Anschauung und des Urtheils aus. Eine bessere Entwidlung des deutschen Lebens dürfte wohl kaum noch gegeben worden sein.

5) Neue Karte der Länder der Balkan-Halbinsel (Leipzig, Bibliographisches Institut). Die Karte ist ein schlagender Beleg dafür, daß zwischen politischen Umwälzungen und der darstellenden Kunst kaum noch ein Zwischenraum existirt. Kaum sind die Feststellungen von St. Stefano vor sich gegangen, so sind dieselben auch schon kartographisch zur Anschauung gebracht. Die reducirte Türkei sieht auf der Karte ganz eigenthümlich aus; ihre actuelle Bedeutungslosigkeit wird in der jetzigen Darstellung recht sichtbar. Wie die Karte im Einzelverkauf berechnet wird, können wir nicht angeben; 1000 Exemplare sind mit 65 Mark notirt.

6) Die illustrierte Damen-Zeitung „Der Bazar“ gibt vom 1. April allmonatlich eine farbige Gratis-Beilage aus, die nicht allein ächt künstlerisch und geschmackvoll ausgeführt, sondern praktisch auch sehr verwendbar ist. Tafel Ia bringt „Persische Vorten“, stylistisch durch reiche Farben wie Formen wirksam, Ib „Leinenstickereien der Hausindustrie Ungarns“, in einer Farbe.

7) Patentblatt, herausgegeben im R. Patentamt (Berlin, R. Seymann's Verlag). Dasselbe erscheint in wöchentlich einer Nummer und enthält alle dieses Fach betreffenden Bekanntmachungen und Verordnungen nebst den wichtigeren Vorgängen auf diesem Gebiete. Für Fachleute wichtig.

8) Lehrbuch der in wenigen Stunden erlernbaren Stenographische für Schul-Correspondenz und parlamentarischen Gebrauch. Von A. Lehmann (Berlin). Preis 1 Mark. Kürzer als es hier gesehen ist, läßt sich diese Kunst gewiß nicht darstellen; die sämtlichen Regeln sind in 18 Paragraphen auf 3 Octav-Seiten gegeben, denen ebensoviele Schreibübungen auf gleichem Raume nachfolgen. Die stenographische Schrift selbst ist auf 12 Tafeln aufgeführt.